

Antonina Werthmann, Natalia Gagarina, Katrin Lindner **Sprachentwicklungstest zum Kasus bei den bilingualen Vorschulkindern: Sprachstand Russisch (KT-RUS)**

Deutsches Testmanual*

Testart: Sprachproduktion

Testmethode: Elizitierung

Ziel des Tests: Erfassung des sprachlichen Entwicklungsstandes bilingualer Vorschulkinder bei der Verwendung der Kasusmarkierungen (Genitiv, Dativ, Akkusativ, Instrumental und Präpositiv) in NPn und PPn im Russischen.

Testmaterialien:

- das Testmanual
- 18 ungebundene Bildkarten* zur Bildergeschichte *История о лисе, которая хотела поиграть с зайцем* ‚Geschichte vom Fuchs, der mit dem Hasen spielen wollte‘ (Alle Bilder wurden von Jennipher Mathieu gemalt.)
- ein Bewertungsbogen*
- ein Eingangsblatt* zur Überprüfung des aktiven Wortschatzes für die Items: *цветок* ‚Blume‘, *ведро воды* ‚Eimer Wasser‘, *картина* ‚Bild‘, *кастрюля* ‚Topf‘, *тарелка супа* ‚Teller mit Suppe‘, *ложка* ‚Löffel‘, *бутылка* ‚Flasche‘, *нора* ‚Loch‘, *одеяло* ‚Decke‘
- Plüschbär *Mischka* (oder ein beliebiges Plüschtier)
- Aufnahmegerät


Antonina Werthmann, Leibniz-Institut für Deutsche Sprache Mannheim, Ludwig-Maximilians-Universität München

Natalia Gagarina, Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft Berlin

Katrin Lindner, Ludwig-Maximilians-Universität München

* Das Testmanual in russischer Sprache, Bildkarten, der Bewertungsbogen (auf Russisch und Deutsch) sowie das Eingangsblatt sind auf der Website des Verlags zugänglich:
<https://www.degruyter.com/view/product/543073>.

 Open Access. © 2020 Antonina Werthmann, Natalia Gagarina, Katrin Lindner, publiziert von De Gruyter.

 Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 Lizenz.

<https://doi.org/10.1515/9783110645743-012>

1 Allgemeine Hinweise zum Test

1. Vor der Elizitierung der Bildergeschichte wird anhand eines Eingangsblattes der relevante Wortschatz überprüft.
2. Zur Motivierung des Kindes wird der Plüschbär Mischka eingeführt, der dem Kind vor der Durchführung des Tests vorgestellt wird (siehe Abschnitt 2.2). Er mag sehr gerne Geschichten hören. Er sitzt dem Kind gegenüber, so dass er die Bilder nicht sehen kann, und stellt gelegentlich Fragen.
3. Im Kasustest werden die gewünschten Items und Strukturen durch drei verschiedene Fragetypen elizitiert:
 - a) durch **Satzergänzungen** (SE), z. B. *Лиса поливает ...* (z. B. *цветок*) ‚Der Fuchs gießt ... (z. B. eine Blume)‘ (siehe Bild 1–6). Die Satzergänzung wird bei den ersten sechs Bildern angewendet, um die Aufmerksamkeit des Kindes (K) auf das kasusmarkierte Item zu richten. Damit das Kind bemerkt, dass es den Satz vervollständigen soll, muss der Versuchsleiter (VL) das letzte Wort seines Satzes mit steigender Intonation sprechen.
 - b) durch **offene Fragen** (OF), z. B. *Что здесь происходит?/Что происходит дальше?* ‚Was passiert denn hier?/Was passiert weiter?‘ (Bild 7–18), die eine ausführliche Antwort erwarten lassen. Wenn das Kind z. B. nur zeigt, wohin sich der Fuchs oder der Hase versteckt, wo er ist, oder nur deiktisch kasusneutrale Wörter (wie *там* ‚dort‘, *туда* ‚dahin‘) verwendet und den Ort nicht benennt, dann macht der Versuchsleiter das Kind darauf aufmerksam, dass der Plüschbär Mischka, dem die Geschichte erzählt wird, nicht sieht, was auf dem Bild passiert, oder dass er *dort/dahin* nicht versteht; z. B. *„А Мишка не видит, что здесь на картинке, скажи ему еще раз, что здесь происходит?“* ‚Aber der Mischka sieht nicht, was auf dem Bild los ist. Sag ihm noch mal, was hier passiert?‘
 - c) durch **W-Fragen** (WF), die gelegentlich von Mischka (M) gestellt werden, um die Möglichkeiten für eine Antwort einzuschränken und die gewünschte Struktur zu elizitieren. Drei W-Fragen, die mit der Abkürzung **NF** markiert sind, werden **nur dann** gestellt, wenn das Kind bei der offenen Frage die gewünschte Struktur **nicht benannt** hat. W-Fragen werden, wenn sie unbeantwortet bleiben, nicht wiederholt.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über kasusmarkierte Phrasenstrukturen, die im Test elizitiert werden und die Fragentypen, die dafür eingesetzt werden.

Fragetyp	zu elizitierende Strukturen	Elizitierungen gesamt
12 SE	8 NP _{AKK} , 2 NP _{GEN} , 1 PP _{AKK} , 1 NP _{DAT} , 1 PP _{INSTR}	13 Phrasenstrukturen
14 OF	8 NP _{AKK} , 4 PP _{AKK} , 3 PP _{PRÄP} , 1 PP _{DAT} , 1 PP _{INSTR}	17 Phrasenstrukturen
6 WF	2 NP _{GEN} , 1 PP _{GEN} , 1 NP _{INSTR} , 1 PP _{INSTR} , 1 PP _{PRÄP}	6 Phrasenstrukturen

4. Abbruchkriterium: Wenn das Kind **bei Bild 9 auf zwei aufeinander folgende Äußerungen** des Versuchsleiters nicht antwortet oder so undeutlich spricht, dass es unmöglich ist, es zu verstehen, wird die Testung abgebrochen. Dann stellt z. B. auch bei Bild 9 Mischka nicht mehr seine *Wo-Frage*. Danach sollte das letzte Bild vor das Kind gelegt und das glückliche Ende der Geschichte kommentiert werden.
5. Ab Bild 7 kann das Subjekt in kindlichen Äußerungen ausgelassen werden, wenn es aus dem Kontext rekonstruiert werden kann (vgl. Ružička 1986[†]). Solche Auslassungen werden durch eckige Klammern angezeigt, z. B. *[Она/Лиса] бежит в нору*, ‚[Er/Der Fuchs] läuft ins Loch‘ (z. B. siehe Bild 16). Vor allem bei Antworten auf offene Fragen erleichtert das dem Kind, die Äußerungen zu formulieren.

2 Testdurchführung

2.1 Aufwärmphase

Die Aufwärmphase dient dazu, mit dem Kind ins Gespräch zu kommen, es gegebenenfalls aufzumuntern und für die Aufgabe zu motivieren. Mögliche Aussagen und Fragen wären: Aussagen über das Kind, etwa ein Kommentar über besonderes Kleidungsstück, oder die Frage, was es denn schon alles im Kindergarten an dem Morgen gemacht hat, ferner Fragen wie *„Ты любишь слушать/рассказывать истории?“* ‚Magst du Geschichten hören/erzählen?‘ oder *„Какие истории ты любишь больше всего?“* ‚Welche Geschichten magst du am meisten?‘

[†] Ružička, Rudolf (1986): Funkcionirovanie i klassifikacija pustych kategorij v ruskom literaturnom jazyke. *Zeitschrift für Slawistik* 31 (3), 388–392.

2.2 Hinführung


Der Versuchsleiter beginnt: *„Давай мы с тобой вместе посмотрим историю в картинках. Это история о том, как лиса хотела поиграть с зайцем. Они будут не только играть, но и делать другие важные дела. Посмотри сюда, знаешь ли ты все предметы на этой картинке?“* ‚Lass uns zusammen eine Bildergeschichte anschauen! Es ist eine Geschichte von einem Fuchs, der mit dem Hasen spielen wollte. Aber sie werden nicht nur spielen, sondern auch andere wichtige Sachen machen. Schau mal hier, kennst du alle Objekte auf diesem Bild?‘ Der Versuchsleiter zeigt das Eingangsblatt mit den abgebildeten Items und sagt: *„Ты наверняка их знаешь. Кто/Что это?“* ‚Die kennst du bestimmt. Wer/Was ist das?‘ Wenn das Kind das Item nicht benennen kann oder nicht das gewünschte Wort verwendet, dann benennt der Versuchsleiter es selbst und bittet das Kind, das Item nachzusprechen.

Nachdem alle Items benannt worden sind, sagt der Versuchsleiter zum Kind: *„А теперь, (Имя ребенка), смотри, я тебе покажу Мишку. Он очень любит слушать истории, поэтому давай расскажем ему одну. Расскажи историю громко и четко, так, чтобы Мишка мог понять, что в ней происходит. А ты, Мишка (обращается к игрушке), сиди здесь и слушай!“* ‚Jetzt möchte ich dir, (Name des Kindes), Mischka vorstellen. Er hört sehr gerne Geschichten und daher wollen wir ihm diese erzählen. Erzähl die Geschichte laut und deutlich, sodass der Mischka alles gut versteht, was in der Geschichte passiert. Und du Mischka (spricht zu Mischka), setz dich her und hör gut zu!‘

Danach wird der Stapel mit 18 Bildern vor das Kind gelegt. Sobald das Kind die Geschichte zum ersten Bild erzählt hat, wird dieses Bild neben das zweite Bild gelegt, sodass das Kind beide Bilder zum gleichen Zeitpunkt sehen kann. Sobald das Kind mit dem zweiten Bild fertig ist, wird dieses auf das erste Bild gelegt und das Kind kann nun Bild 2 und 3 anschauen usw.

2.3 Erzählen der Bildergeschichte

KT-RUS: Teil 1

Vom 1. bis einschl. dem 18. Bild werden bei den kindlichen Äußerungen die erwartete Struktur und die Beispielantworten zwischen runden Klammern „()“ aufgeführt. 

Vom 1. bis zum 6. Bild werden Satzergänzungen gefordert, um festzustellen, ob das Kind die relevanten Strukturen kennt.

Der Versuchsleiter beginnt mit der Bildergeschichte:

VL: *Что здесь происходит? (короткая пауза) Это лиса, она видит ...* ‚Was passiert hier? (kurze Pause) Das ist ein Fuchs. Er sieht ...‘

(Der Versuchsleiter zeigt auf den Hasen.)

K: ... NP_{AKK} (z. B. *зайца/зайчика* ‚einen Hasen/ein Häschen‘).



Bild 1

VL: *Заяц боится лисы. Он убегает. Лиса кричит ему: „Куда ты убегаешь?“ – Как ты думаешь, что хочет лиса от зайца? Она хочет поиграть ...* ‚Der Hase hat Angst vor dem Fuchs. Der läuft weg. Der Fuchs ruft ihm nach: „Wo läufst du hin?“ – Was meinst du, was will der Fuchs vom Hasen? Er will ... spielen.‘

(Dabei zeigt der Versuchsleiter auf den Hasen.)

K: ... PP_{INSTR} (z. B. *с зайцем/с ним* ‚mit dem Hasen/ihm‘).



Bild 2

VL: *Заяц говорит: „У меня нет времени, очень много дел. Мне надо принести ...“*
 ‚Der Hase sagt: „Ich habe keine Zeit. Ich habe viel zu tun: Ich muss ... holen“
 (Dabei zeigt der Versuchsleiter auf die Bilder in der Sprechblase.)

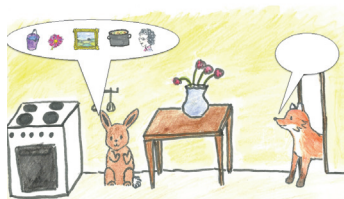


Bild 3

K: ... NP_{GEN}/NP_{AKK} (z. B. *воды/воду/ведро воды* ‚einen Wasser_{GEN}/Wasser_{AKK} /Eimer Wasser‘).

VL: *„Мне надо полить ...“* ‚Ich muss ... gießen‘

K: ... NP_{AKK} (z. B. *цветок* ‚die Blume‘).

VL: *„Мне надо повесить ...“* ‚Ich muss ... hängen‘

K: ... NP_{AKK} (z. B. *картину* ‚das Bild‘).

VL: *„Потом мне надо сварить ...“* ‚Dann muss ich ... kochen‘

K: ... NP_{AKK} (z. B. *суп* ‚die Suppe‘).

VL: *„и навестить ...“* ‚und ... besuchen‘

K: ... NP_{AKK} (z. B. *бабушку* ‚die Oma‘).

VL: *Заяц говорит лисе: „Если ты мне поможешь, то потом мы вместе поиграем в прятки“.* *Лиса отвечает: „Я помогу ...“* ‚Der Hase sagt dem Fuchs: „Wenn du mir hilfst, dann können wir später zusammen Verstecken spielen.“ Der Fuchs sagt: „Ich helfe ...‘

K: ... NP_{DAT} (z. B. *тебе/зайцу* ‚dir/dem Hasen‘).

VL: *Что происходит здесь? Лиса несёт ...*
 ‚Was passiert hier? Der Fuchs holt ...‘

K: ... NP_{AKK} (+ NP_{GEN}) (z. B. *ведро воды/воду в ведре* ‚einen Eimer Wasser‘).



Bild 4



Wenn das Kind bei Bild 4 nur das Item *ведро* ‚Eimer‘ oder *воду* ‚Wasser‘ benennt, dann:

VL: (*Лиса только ведро несёт?*) *Лиса несёт ведро ...* ‚(Holt der Fuchs nur einen Eimer?)
 Der Fuchs holt einen Eimer ...‘

K: ... NP_{GEN} (z. B. *воды* ‚Wasser‘).

VL: *Давай посмотрим, что же дальше происходит: Лиса поливает ...* ,Dann schauen wir mal, was weiter passiert: Der Fuchs gießt ...‘

K: ... NP_{AKK} (z. B. *цветок/дерево/цветок и дерево* ,die Blume/den Baum/die Blume und den Baum‘).

M: *А где растёт цветок?* ,Wo wächst die Blume?‘

K: PP_{INSTR/PRÄP} (z. B. *под/рядом с деревом/на земле* ,unter/neben dem Baum/auf der Erde‘).



Bild 5

VL: *А здесь? Заяц вешает ...* ,Und hier? Der Hase hängt ...‘

K: ... NP_{AKK} (z. B. *картину* ,das Bild‘) PP_{AKK} (z. B. *на стену* ,an die Wand‘).

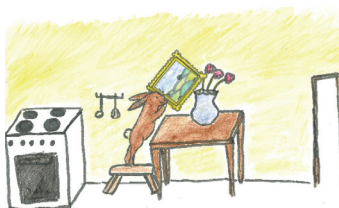


Bild 6

Wenn das Kind bei Bild 6 nur das Item *картину* „das Bild“ benennt, dann:

M: *А куда он вешает картину?* ,Wohin hängt er das Bild? ‘

K: PP_{AKK} (z. B. *на стену* ,an die Wand‘).



KT-RUS: Teil 2



Ab Bild 7 werden keine Satzergänzungen gefordert! Wenn das Kind auf eine offene Frage nicht reagiert oder „*Не знаю ...*“, ‚Ich weiß nicht ...‘ sagt, benennt der Versuchsleiter den Sachverhalt selbst.

Wenn ab Bild 9 das Kind auf zwei aufeinanderfolgende Äußerungen des Versuchsleiters nicht antwortet, wird der Test abgebrochen (zu Details siehe Abschnitt *Abbruchkriterium* in Kapitel 1).

VL: *Что здесь происходит?* ‚Was passiert hier?‘

K: *[Заяц] варит NP_{AKK}* (z. B. *суп/кашу*) ‚[Der Hase] kocht NP_{AKK} (z. B. die Suppe/den Brei)‘.

VL: *Тем временем лиса проголодалась. Что происходит дальше?* ‚Inzwischen hat der Fuchs Hunger bekommen. Was ist hier los?‘

(Der Versuchsleiter zeigt auf den Teller.)

K: *Лиса несет NP_{AKK}* (z. B. *тарелку/идет с тарелкой*) ‚Der Fuchs holt NP_{AKK} (z. B. einen Teller/kommt mit einem Teller)‘.

VL: *Как ты думаешь, что она просит у зайца поесть?* ‚Was meinst Du, worum bittet er den Hasen zum Essen?‘

K: *[Она] просит NP_{GEN}/NP_{AKK}* (z. B. *супа/суп/каши/кашу*) ‚[Der Fuchs] bittet ihn um NP_{GEN}/NP_{AKK} (z. B. die Suppe/den Brei)‘.

VL: *А здесь?* ‚Und hier?‘

K: *[Лиса] ест NP_{AKK}* (z. B. *суп/кашу*) ‚[Der Fuchs] isst NP_{AKK} (z. B. ‚die Suppe/den Brei)‘.

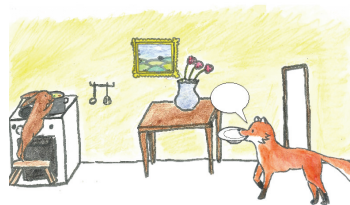


Bild 7



Bild 8

VL: *Что здесь происходит? ,Was passiert hier?‘*

K: *Они/заяц и лиса идут PP_{DAT} (z. B. к бабушке) ,Sie/Der Hase und der Fuchs gehen PP_{DAT} (z. B. zur Oma)‘.*

VL: *Но они не просто так идут, несут они подарки? ,Aber sie kommen nicht einfach so: Bringen sie Geschenke mit?‘*

K: *Да, заяц несет NP_{AKK} (z. B. кастрюлю/суп/кастрюлю с супом), а лиса несет NP_{AKK} (z. B. цветок) ,Ja, der Hase bringt NP_{AKK} (z. B. einen Topf/die Suppe/einen Topf mit Suppe) und der Fuchs bringt NP_{AKK} (z. B. die Blume)‘.*

M: *А для кого цветок? ,Für wen ist die Blume?‘*

K: *PP_{GEN} (z. B. для бабушки ,für die Oma)‘.*



Bild 9

VL: *Что здесь происходит? ,Was passiert hier?‘*

K: *[Бабушка] ставит NP_{AKK} (z. B. цветок) PP_{AKK} (z. B. в бутылку/в вазу) ,[Die Oma] stellt NP_{AKK} (z. B. die Blume) PP_{AKK} (z. B. in die Flasche/Vase)‘.*



Bild 10

VL: *Бабушка проголодалась и хочет есть. Что здесь происходит? ,Die Oma hat Hunger und will essen. Was ist hier los?‘*

K: *Она ест NP_{AKK} (z. B. суп) ,Sie isst NP_{AKK} (z. B. die Suppe)‘.*

M: *А чем ест бабушка суп? ,Womit isst die Oma denn die Suppe?‘*

K: *NP_{INSTR} (z. B. ложкой ,mit einem Löffel)‘.*



Bild 11

VL: *Потом заяц говорит лисе: „Ты мне очень хорошо помогла. Теперь мы можем поиграть в прятки! Ты прячешься первой!“* *Что происходит дальше?* „Dann sagt der Hase zum Fuchs „Du hast mir sehr geholfen! Jetzt können wir zusammen spielen. Du versteckst dich zuerst.“ Was passiert weiter?“

K: *[Лиса] бежит PP_{AKK} (z. B. под стол)* ‚[Der Fuchs] läuft PP_{AKK} (z. B. unter den Tisch)‘.



Bild 12

VL: *Что происходит здесь?* ‚Was passiert hier?‘

K: *Лиса прячется PP_{INSTR}/PP_{AKK} (z. B. под столом/под стол)* ‚Der Fuchs versteckt sich PP_{INSTR}/PP_{AKK} (z. B. unter dem Tisch/ unter den Tisch)‘.

NF: *Где заяц находит лису?/А где лиса?* ‚Wo findet der Hase den Fuchs?/Wo ist der Fuchs?‘

K: PP_{INSTR} (z. B. под столом ‚unter dem Tisch‘).



Bild 13

VL: *Теперь прячется заяц. Что происходит дальше?* ‚Jetzt versteckt sich der Hase. Was passiert weiter?‘

K: *Заяц запрыгивает PP_{AKK} (z. B. на дерево)* ‚Er springt PP_{AKK} (z. B. auf den Baum)‘.



Bild 14

VL: *А здесь? ,Und hier?‘*

К: *Лиса находит NP_{AKK} (z. B. зайца) PP_{PRĀP} (z. B. на дереве) ,Der Fuchs findet NP_{AKK} (z. B. den Hasen) PP_{PRĀP} (z. B. auf dem Baum)‘.*

NF: *Где лиса находит зайца? ,Wo findet der Fuchs den Hasen?‘*

К: *PP_{PRĀP} (z. B. на дереве ,auf dem Baum‘).*



Bild 15

VL: *Теперь очередь лисы прятаться. Что происходит дальше? ,Jetzt kann sich der Fuchs wieder verstecken. Was passiert weiter?‘*

К: *[Она/Лиса] бежит PP_{AKK} (z. B. в нору) ,[Er/Der Fuchs] läuft PP_{AKK} (z. B. ins Loch)‘.*

NF: *Куда бежит лиса? ,Wohin läuft der Fuchs?‘*

К: *PP_{AKK} (z. B. в нору ,ins Loch‘).*



Bild 16

VL: *А здесь? ,Und hier?‘*

К: *Лиса прячется PP_{PRĀP}/Заяц находит лису PP_{PRĀP} (z. B. в норе) ,Der Fuchs versteckt sich PP_{PRĀP}/Der Hase findet den Fuchs PP_{PRĀP} (z. B. im Loch)‘.*

М: *Где она теперь? ,Wo ist er jetzt?‘*

К: *PP_{PRĀP} (z. B. в норе ,im Loch‘).*



Bild 17

VL: *Они долго играли и оба очень устали. И теперь они хотят спать. Что происходит здесь?* ‚Sie haben lange gespielt und jetzt sind beide müde. Sie wollen schlafen. Was ist hier los?‘

K: *Они спят PP_{PRÄP} (z. B. на одеяле)* ‚Sie schlafen PP_{PRÄP} (z. B. auf der Decke)‘.

M: *А чьё это одеяло?* ‚Aber wem gehört denn die Decke?‘

K: *Это одеяло NP_{GEN} (z. B. бабушки)* ‚Diese Decke gehört NP_{GEN}‘ (z. B. der Oma).



Bild 18

3 Nach dem Test

Der Versuchsleiter dankt dem Kind für die interessante Geschichte und beendet den Test.

Danksagung: Der Test wurde im Rahmen des DFG-Projektes „Verbale und nonverbale Indikatoren zur Identifizierung von umschriebenen Sprachentwicklungsstörungen bei sukzessiv bilingualen Kindergartenkindern“ (Leitung: PD Dr. Natalia Gagarina – Az. GA 1424/2-1 – und PD Dr. Katrin Lindner – Az. LI 410/5-1) entwickelt und in einer Langzeitstudie mit 86 Probanden an drei Messzeitpunkten durchgeführt. Die Autorinnen danken den Projektmitarbeiterinnen für ihre Unterstützung.